

St. Albert

*Unsere Pfarrgemeinde
im Herbst 2011*

*Nimm dein Kreuz auf dich
und folge mir nach. (vgl. Mt 16,24)*



Liebe Pfarrgemeinde,

im Sommer, im Urlaub, gibt es manchmal Tage, an denen wir zur Ruhe kommen können, an denen uns ungewohnte Gedanken durch den Kopf gehen, auch über unsere Kirche.

Schon als Pfarrer in den Dörfern habe ich einige Male über das „Selbstbewusstsein“ gepredigt, weil ich der Überzeugung bin, dass dieses „Selbstbewusstsein“ zum christlichen Glauben dazugehört wie Gottesliebe und Nächstenliebe. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, hat Christus einmal gesagt. „Viele können kein Selbstwertgefühl aufbauen, weil sie anderen Macht über sich geben ... Sie ruhen nicht in sich selbst, sondern beziehen ihr Selbstwertgefühl einzig und allein von den anderen, ...“ schreibt der bekannte Benediktiner Anselm Grün.

So ist es auch in der Kirche – viele starren wie gebannt auf Rom, auf den Bischof, auf die Geistlichen und können gar nicht verstehen, dass wir alle „Kirche“ sind, jeder mit seiner Aufgabe, und dass wir nicht alles von „Oben“ erwarten dürfen, dass wir selber unsere Kraft in die Waagschale werfen müssen: unbeirrt und unnachgiebig, und trotzdem liebevoll!

In der Kirchenzeitung vom 18./19. Juni zitiert ein Schulfreund von mir, Monsignore Hans Appel, eine Notiz von Johannes XXIII.: „Es drängt mich, ... alles von der guten Seite zu nehmen, niemals aufzuhören zu verzeihen und Gutes zu tun.“ Aus diesen Worten springt uns ein großes „Selbstbewusstsein“ entgegen, eines, das unser Leben, das unsere Kirche braucht. Die Welt ändert sich nicht, wenn wir klagen – sie ändert sich nur, wenn wir handeln. Unsere Pfarrgemeinde ändert sich nur, wenn wir die Initiative ergreifen. Ärgerliche Kritik drückt nur die Stimmung, nimmt den Schwung, blockiert. Ich habe mich schon oft gefragt, warum uns dieses christliche Selbstbewusstsein gar nicht richtig beigebracht wurde.

Wenn man in katholischen Nachschlagewerken unter diesem Stichwort nachblättert, geht man meistens leer aus. Es findet sich stattdessen der Begriff „Selbstliebe“, und es wird vor der Gefahr der falschen Selbstliebe gewarnt. Hier zeigt die Kirche ihren bewährten Wirklichkeitssinn, aber christliches Selbstbewusstsein ist trotzdem notwendig!

Seit dem II. Vatikanischen Konzil ist vom „mündigen Laien“ die Rede – das heißt, dass die Christen, dass die Katholiken, mitverantwortlich sein müssen. Die Pfarrgemeinden der Zukunft werden nicht vom Pfarrer allein, sondern vom Pfarrer und vom Pfarrgemeinderat zusammen geleitet, und der Pfarrgemeinderat muss von den Gläubigen begleitet und mitgetragen werden, damit er wirklich die Stimme der gesamten Pfarrgemeinde sein kann.

Selbstbewusst dürfen wir auch sein, weil wir Gottes Menschen sind. Selbstwertgefühl macht unser Leben viel schöner und unsere Kirche viel schöner.

Ihnen allen eine gute und gesegnete Herbstzeit!

*Ihr Pfarrer
Michael Woitas*

Adieu Pater George!

Zum 31. August beendete P. George Joseph seinen Dienst als Kaplan zur Einarbeitung in unserer Pfarreiengemeinschaft und wechselte in die Pfarreiengemeinschaft Großaitingen, wo er als Kaplan tätig sein wird. Für die Erfahrung der Weltkirche, die uns durch ihn zuteil geworden war, für seinen Einsatz und Gottesdienste, die er mit uns feierte, möchten wir ihm herzlich danken und sagen Vergelt's Gott. Für seinen Dienst in der neuen Wirkungsstätte wünschen wir ihm Gottes Segen und viel Erfolg.

Da im Jahr 2011/2012 unsere Diözese deutlich weniger Neupriester aus dem Ausland bekommt als sonst (voraussichtlich nur 3), wird unsere Pfarreiengemeinschaft keinen Nachfolger für P. George erhalten.

Dekan Markus Mikus



... würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen. (Martin Luther)

Die Haunstetter Pfarrgemeinden laden Sie herzlich zur Feier des ökumenischen Schöpfungstages ein. Die Anregung zur deutschlandweiten Durchführung eines gemeinsamen Schöpferlobes wurde auf dem ökumenischen Kirchentag in München 2010 gegeben. Auch wir wollen diesem Aufruf folgen. Unsere erste gemeinsame Feier findet am Freitag, den 23. September 2011 im Innenhof des Pfarrzentrums St. Georg statt. Wir treffen uns um 18 Uhr zu einem kreativen Einstieg. Um 18.30 Uhr folgt die Andacht zum Lob des Schöpfers. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung.

Arbeitskreis Ökumene der Haunstetter Gemeinden

Glaubensfrage aus dem Leben

Liebe Gemeinde,

in der Seelsorge werden wir oft mit kirchenrechtlichen Fragen konfrontiert. Heute möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen zum Amt des Tauf- und Firmpatens übermitteln:

Der Tauf- bzw. Firmpate

- ist nicht unbedingt erforderlich, obwohl, soweit dies geschehen kann, ist er einem Täufling bzw. Firmling zu geben!
- soll mindestens 16 Jahre alt sein (Pfarrer/Taufspender kann aber in begründeten Fällen Ausnahmen machen)
- muss unbedingt katholisch und gefirmt sein und ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht
- darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein
- kann nicht Elternteil des Täuflings bzw. Firmlings sein, da er diese ja vertritt
- ein Getaufter, der einer nicht katholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört (z.B. ein evangelischer Christ), darf zusammen mit einem katholischen Paten als Taufzeuge zugelassen werden (gilt nur für Taufe!)

- ein orthodoxer Christ kann zweiten Taufpaten machen
- wenn der Pate bei der Sakramentspendung nicht anwesend ist, kann er vertreten werden
- bei der Taufe dürfen zwei Paten bzw. ein Pate und ein Zeuge mitwirken, bei der Firmung nur ein Pate

Dekan Markus Mikus

Bergmesse am Wannenjoch

Am Sonntag, 18. Sept. um 11.00 Uhr, findet die diesjährige Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft St. Albert und St. Georg unterhalb des Wannenjochs bei Schattwald statt.

Die Auffahrt mit dem Sessellift der Wannenhochbahn in Schattwald (Tannheimer Tal) ist möglich. Die Bergmesse findet in unmittelbarer Nähe der Bergstation statt. Einkehrmöglichkeit besteht im Jochstadl direkt an der Bergstation. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das in der Kirche ausliegt.

Herbergssuchende Madonna – Frauentragen

Wie in den vergangenen Jahren, so auch heuer, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Herbergssuchende Madonna im Advent zu Ihnen nach Hause einzuladen. Wenn Sie sich an diesem wunderschönen Brauch der Kirche beteiligen wollen, dann tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab Samstag, 05. November, in der Kirche aufliegt. Sie können sich auch im Pfarrbüro anmelden. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie auf diese Art und Weise die Adventszeit noch besser erleben und sich so auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Der Nikolaus kommt

Wenn Sie es wünschen, kommt der Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht zu Ihnen nach Hause. Die Anmeldeformulare gibt es im Pfarrbüro. Sie müssen bis spätestens 01. Dezember dort wieder abgegeben werden. Der Besuch ist kostenlos. Spenden werden von Verantwortlichen an Einrichtungen für Kinder weitergegeben.

Günther Herrmann und Sebastian Huber

Wallfahrt



Anfang Juli 2011 war es wieder soweit: Die Vorschulkinder machten sich für die Wallfahrt zur Kirche St. Ulrich und Afra in der Augsburger Innenstadt bereit. Am Vormittag versammelten sich 30 Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen vor dem Tagesstätteingang, wo Herr Pfarrer Markus Mikus uns allen den Segen Gottes mit auf den Weg gab und uns eine gute Reise wünschte. Mit dem Pilgerstab und einer selbst gestalteten Flagge des Hauses machten wir uns mit der Straßenbahn auf den Weg zur Ulrichskirche. Bei schönem Wetter wurden wir sowie die Kinder und Mitarbeiter weiterer Einrichtungen freundlich vom Bischof empfangen und zogen mit dem Lied „Wege gehen“ in die Kirche ein. Während des Gottesdienstes durften die Kinder und ihre Begleiter erfahren, wie wichtig und hilfreich Gottes Segen ist. Diesen bekamen die kleinen Pilger dann auch von Bischof Losinger und weiteren Geistlichen. Außerdem wurden kleine Holztafeln mit dem Kreuzzeichen darauf gesegnet, welche die Kinder stolz auf ihrem Pilgerstab befestigen ließen. Im Gedenken an Bischof Ulrich bekam jedes Kind noch einen Hefeteigfisch. Im Geiste gestärkt, gab es nach dem Gottesdienst noch eine Stärkung für den Körper. In der Tagesstätte St. Ulrich und Afra ließen es sich die kleinen Pilger bei Wienerle, Semmeln und Apfelsaft schmecken. Danach traten wir wieder den Rückweg zur Tagesstätte an.



B. Werndl & N. Funk

„Bereit?! ... für Weihnachten“

Schon einmal zum Notieren im Kalender: **Freitag, 23.12.2011, 19.00 – 19.45 Uhr, Pfarrkirche St. Albert.** Eine Dreiviertelstunde zur Einstimmung auf Weihnachten in Stille, Worten, Bildern und Musik.



25 Jahre „aktion hoffnung“

Über zehn Millionen Euro hat die „aktion hoffnung“ in den 25 Jahren ihres Bestehens für Hilfsprojekte in aller Welt ausgegeben. Das Geld stammt aus der Verwertung alter Bekleidung. Dabei sind die heute 3000 ehrenamtlichen Helfer die Basis und das Fundament. Das Projekt wurde bereits zweimal mit der Silberdistel der Augsburger Allgemeinen ausgezeichnet.

Zentrales Anliegen ist laut Gregor Uhl, Geschäftsführer der „aktion hoffnung“, auch stets, im Sinne der Spender zu arbeiten. Denn wer dem heiligen Martin folgt und seinen Mantel teilt, soll auch sicher sein, dass nicht nur die Knöpfe beim Bedürftigen ankommen.

Allen, die der „aktion hoffnung“ verbunden sind, sagen wir von Herzen Danke für all die Jahre, die Sie die „aktion hoffnung“ treu begleitet haben und noch begleiten werden.

Um diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen, findet am Samstag, den 15. Oktober 2011 die alljährliche Straßensammlung statt. Weiterhin begehen wir am 23. Oktober 2011 den Weltmissionssonntag mit festlichem Gottesdienst um 09.15 Uhr und anschließendem Kaffee- und Kuchenverkauf zugunsten caritativer Zwecke.

Gebetskreis

Liebe Pfarrfamilie!

Sie alle kennen sicher den Satz: **Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.** Jesus lädt uns immer wieder ein, gemeinsam miteinander und füreinander zu beten.

Aus diesem Gedanken heraus treffen wir uns seit Januar 2011 einmal im Monat und beten miteinander. Wir kommen für ca. 30 Minuten in der Kapelle zusammen. Das Thema des jeweiligen Gebetskreises ist unterschiedlich. In diesem Jahr hatten wir folgende Themen: Kranke • Frieden • Familie • Unsere Mutter • Freude

Ich freue mich, wenn wir uns im Herbst beim Gebetskreis treffen. Der jeweilige Termin, in der Regel ein Montag, wird im grünen Infoblatt bekannt gegeben.

Regina Mayer

„Einen Schritt voraus“ – Diözesaner Ministrantentag in Dillingen

Gemeinsam mit Gemeindereferent Wolfgang Baur machten sich 8 Ministranten aus unserer Gemeinde St. Albert am 23. Juli 2011 auf den Weg nach Dillingen zum Ministrantentag des Bistums Augsburg, zu dem über 3000 Ministranten aus allen Winkeln der Diözese angereist waren.

Nach der Ankunft im „schwäbischen Rom“ wurden wir auf dem Basilikaplatz von den Augsburger Jugendseelsorgern begrüßt und von einer Band des Bischöflichen Jugendamtes mit geistlichen Liedern auf den Tag fröhlich eingestimmt. Anschließend wurde in allen Straßen der Dillinger Altstadt ein buntes Programm geboten. So hatten wir beispielsweise die Gelegenheit, verschiedene Weihrauchdüfte kennenzulernen und unsere eigene Kreation zusammenzustellen, die zur Einführung der neuen Ministranten am Kirchweihsonntag zum Einsatz kommen soll. Sehr spannend war auch die Führung durch die Paramentenstickerei der Regens Wagner-Stiftung. Dort wurde uns gezeigt, wie der aufwändige Herstellungsprozess der liturgischen Gewänder und Textilien vonstatten geht. Aus den über 50 Veranstaltungsangeboten wählten wir zudem noch zwei Rallyes aus, die sich mit vier Dillinger Kirchen und deren Orgeln beschäftigten. Zur Begrüßung von Bischof Konrad Zdarsa fanden sich die Teilnehmer nachmittags auf dem Basilikaplatz zusammen, wobei auch die Sonne ein Einsehen hatte und beschloss, fortan dem Tag Glanz zu verleihen. Die Begegnungen waren von Begeisterung und Ausgelassenheit geprägt, sodass freudig die verschiedenfarbigen Halstücher der acht Regionen untereinander getauscht wurden. Es war schließlich ein beeindruckendes Bild, als über 3000 Ministranten in Chorhemd, mit selbst gestalteten Fahnen und Bannern sowie dem riesigen Weihrauchfass des Bistums durch die Straßen der pittoresken Klosterstadt zogen, um im Anschluss daran die Eucha-



ristie unter freiem Himmel auf dem Basilikaplatz zu feiern. Hierfür musste der Gottesdienst aus Kapazitätsgründen zusätzlich in die Basilika übertragen werden.

Gegen Abend machten wir uns zwar etwas müde, aber voller Begeisterung und Dankbarkeit für den tollen Tag auf die Heimreise. Und wir sind uns sicher: Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Dominik Bräuer

Adventsfahrt St. Albert 2011

Wir laden Sie recht herzlich ein, auf unseren Adventsausflug mitzufahren. Im Rahmen des Gemeindesonntags, am 04. Dezember 2011, werden wir uns mit dem Bus direkt im Anschluss an die Roratemesse um 09.15 Uhr an St. Albert aufmachen und nach Regensburg fahren. Ungefähr gegen 19.30 Uhr kehren wir wieder zurück. Bitte beachten Sie die Handzettel mit unserem Ausflugsprogramm:

Kleine Stadtführung, Mittagessen, Dom und Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis. Wir freuen uns, dass Brigitte Wiczorek uns ihre Studienstadt Regensburg an diesem Tag zeigen wird. Sie können sich bereits ab sofort im Pfarrbüro anmelden und Ihre Plätze reservieren.

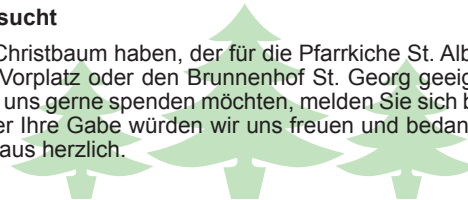
*Wir freuen uns auf Sie,
Dekan Markus Mikus,
Willi Fitzel und Wolfgang Ullmann*



Christbäume gesucht

Wenn Sie einen Christbaum haben, der für die Pfarrkirche St. Albert, die Kapelle, den Vorplatz oder den Brunnenhof St. Georg geeignet wäre und den Sie uns gerne spenden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Über Ihre Gabe würden wir uns freuen und bedanken uns schon im Voraus herzlich.

Markus Mikus



Information der Kirchenverwaltung (KV)

Für alle erkennbar ist das große KITA-Bauvorhaben der Pfarrei St. Albert nach viermonatiger Bauzeit weitgehend abgeschlossen. Von außen sichtbar ist, dass das Gebäude teilweise aufgestockt wurde. Dadurch konnte Platz für eine KITA-Gruppe geschaffen werden, die im Erdgeschoss zu Gunsten von zwölf neuen Krippenplätzen weichen musste. Auf einer Fläche von ca. 120 qm entstanden mit einem Kostenaufwand von ca. 430.000 Euro wunderschöne neue Räume. Die Förderung hierfür erfolgt im Rahmen des „Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008–2013“ und beträgt voraussichtlich 357.000 Euro.

Mit einem Gesamtaufwand von ca. 560.000 Euro wurde das bestehende Gebäude generalsaniert. Dazu gehörte insbesondere:

- ▶ die energetische Sanierung (Erneuerung der Heizung, Einbau einer Lüftungsanlage; Auswechseln von Fenster und Türen u.a.)
- ▶ die Sanierung der Küche
- ▶ die Sanierung sanitärer Einrichtungen u. Elektroinstallation
- ▶ Maßnahmen zur Sicherstellung der Betriebssicherheit
- ▶ sonstige Sanierungsmaßnahmen (u.a. Anstriche, Bodenbeläge)
- ▶ Schaffung eines kindgerechten Durchgangs zum Garten
- ▶ Erweiterung u. Teilerneuerung der Außenanlagen
- ▶ Sanierung und Herrichtung eines Kiga-Raumes als Kinderkrippe mit kindgerechtem Zugang zum Garten

Die kommunale und staatliche Förderung hierfür erfolgt im Rahmen der Finanzausgleichsregelungen FA-ZR 2010 und beträgt voraussichtlich 306.000 Euro. Für die Ausstattung der Krippe und sonstige Aufwendungen fallen Kosten in Höhe von ca. 40.000 Euro an. Die Krippenausstattung wird mit ca. 13.000 Euro gefördert.

Die Diözese Augsburg hat unser Vorhaben von Anfang an mit großem Wohlwollen begleitet und aus Kirchensteuermitteln mit 200.000 Euro unterstützt.

Insgesamt stehen nun zwölf Krippen-, einhundert Kindergarten- und fünfundzwanzig Hortplätze bereit. Wir freuen uns als Kirchenverwaltung, Ihnen dieses neue „Haus für Kinder“ bei der Einweihungsfeier am 08. Oktober präsentieren zu können.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei unserer KITA-Leiterin, Frau Jaworski-Galas, ihren Mitarbeiterinnen, den KITA-Eltern und

verschiedenen Gremien unserer Pfarrei, dass sie die Unannehmlichkeiten und besonderen Anforderungen während der Bauzeit bei laufendem KITA-Betrieb mit großer Geduld bewältigt haben. Unser Dank gilt auch der Diözese Augsburg, insbesondere Herrn Groll als Leiter des Bereichs Kindertageseinrichtungen, für die unbürokratische und großzügige Unterstützung unseres Vorhabens. Unser besonderer Dank gebührt dem Leiter des Kompetenzzentrums Familie im Amt für Kinder, Jugendliche und Familie der Stadt Augsburg, Herrn Schmid und seinen Mitarbeitern für die kompetente und schnelle Bearbeitung unserer Förderanträge. Nicht zuletzt danken wir auch allen Planern, insbesondere Herrn Architekt Oberländer und Herrn Dipl.-Ing. Hartmann, sowie allen beteiligten Baufirmen dafür, dass dieses große Bauvorhaben der Pfarrei St. Albert verwirklicht werden konnte.

*Markus Mikus, Dekan und Alois Kusterer, Kirchenpfleger,
im Namen der Kirchenverwaltung*

St. Albert grüßt zu Weihnachten!

Ab sofort ist unsere neue Klappkarte mit dem Motiv unserer St.-Albert-Krippe im Format DIN A6 im Pfarrbüro, in der Sakristei und bei allen unseren Veranstaltungen wie z.B. am Gemeindegottesdienst erhältlich.

Eine Karte kostet inkl. neutralem Kuvert 1,50 €.

Eine wunderbare Gelegenheit, dieses Jahr viele Weihnachtsgrüße zu verschicken.



Seniorenbegegnung



In unserer Gemeinde sind die Zusammenkünfte der älteren Generation eine feste Einrichtung geworden. So sind wir auch bemüht, diese Gemeinschaft zu fördern und zu pflegen. Unsere Treffen stehen immer unter einem bestimmten Thema.

So können wir Ihnen heute Folgendes anbieten:

- 4.10. Wir feiern unsere Geburtstags-Jubilare von 2011
- 8.11. „Kirche im Umbruch“ – Vortrag von Regina Wöhr
- 6.12. „Der Hochaltar von St. Ulrich und Afra“ – Referent Pfr. Paul

Die Treffen sind jeweils im Pfarrsaal um 14.30 Uhr mit Bewirtung.

Außerdem finden am 13.10./17.11./15.12. um 15 Uhr, in unserer Kapelle Seniorengottendienste mit Pfarrer R. Lauter statt.

Der Singkreis trifft sich alle zwei Wochen am Mittwoch um 15 Uhr im Pfarrheim mit Maria Gruber. Singfreudige sind herzlich willkommen zum Mitsingen

Senioren-gymnastik findet jeweils am Mittwoch um 09.30 Uhr im Pfarrsaal mit Maria Elsner statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Erika Sechser (Tel. 880618), Renate Kahn (Tel. 813711)

Erstkommunion 2012

Die Erstkommunionfeier in unserer Pfarreiengemeinschaft findet im Jahre 2012 am 29. April um 10.30 Uhr in St. Georg und am 06. Mai um 09.15 Uhr in St. Albert statt. Zu dem ersten gemeinsamen Elternabend laden wir alle Interessenten am 11. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal von St. Albert ein.

Firmung 2012

Alle Jugendlichen, die vor dem 30.06.1998 geboren und noch nicht gefirmt sind, laden wir zum Empfang der Firmung ein. Der Firmungsdienst für unsere Pfarreiengemeinschaft wird voraussichtlich am 01. bzw. 08. Juli 2012 um 10.30 Uhr stattfinden.

Unser Kreuzweg 2012 – ein Projekt

Um was geht es dabei genau? Wir suchen handwerklich und künstlerisch interessierte Personen aus unserer Gemeinde, die alleine oder in einer Gruppe eine von fünf Kreuzwegstationen für unsere Kirche erstellen. Eine Kreuzwegstation kann aus Holz oder Stein gearbeitet sein, als gemalte oder fotografierte Bildkomposition bestehen oder als Installation zusammengestellt sowie aus Ton oder eben ganz anders gestaltet sein. Ihren bzw. deinen Talenten und Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt. Unser ganz eigener **St.-Albert-Kreuzweg** wird uns dann in der Fastenzeit 2012 in unserer Kirche und bei unseren Andachten begleiten.



Du fühlst dich/Sie fühlen sich angesprochen? Dann komm/kommen Sie am **Freitag, den 28.10.2011 um 20.00 Uhr** zu einer ersten Besprechung in das **Pfarrheim St. Albert**, zu der alle aktiven „Künstler“ für dieses Projekt anwesend sein werden. Über den Winter kann dann Station für Station entstehen. Für weitere Fragen rund um das Projekt „Unser Kreuzweg 2012“ steht Ihnen unser PGR-Vorsitzender Wolfgang Ullmann jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir alle freuen uns auf dieses besondere Vorhaben!

Verantwortlich:

Stadtpfarramt St. Albert und Öffentlichkeits-Ausschuss des Pfarrgemeinderates
Tiroler Str. 7, 86179 Augsburg
Telefon 08 21 / 80 87 50, Fax 08 21 / 8 08 75 22
E-mail: st.albert@bistum-augsburg.de
Homepage: www.stalbert-haunstetten.de
Jugendhomepage: www.stalbert-pfarrjugend.de
Kiga: Telefon 08 21 / 8 66 56
E-Mail: kiga.st.albert.augsburg@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	08.30	–	12.00 Uhr
Dienstag	08.30	–	12.00 Uhr
Mittwoch	16.00	–	18.00 Uhr
Freitag	08.30	–	10.00 Uhr



TERMINE ST. ALBERT IM HERBST 2011

13.09.	10.15	Schulanfangsgottesdienst der Fröbelschule in der Christuskirche	02.11.	18.00	Allerseelen Rosenkranz für die Verst. der Pfarrei
14.09.	20.00	Bibelkreis		18.30	Messfeier für die Verst. der Pfarrei
15.09.	20.00	Männergespräche	06.11.	09.15	Kinderkirche
18.09.	11.00	Bergmesse auf dem Wannenjoch bei Schattwald/Tirol – Tannheimer Tal		09.45	WGF im BRK-Pflegeheim
22.09.	15.30	Messfeier im BRK-Pflegeheim	08.11.	18.00	Messe in St. Georg mit Segnung der Ehejubilare der PG
25.09.		Caritas-Herbstkollekte		14.30	Seniorennachmittag mit Vortrag von Regina Wühr: „Kirche im Umbruch“
	09.15	Kinderkirche	09.11.	20.00	Bibelkreis
25.09. – 01.10.		Caritas-Haussammlung	11.11.	17.00	Martinsumzug
26.09. – 29.09.		Seniorenfreizeit am Bodensee Im Oktober laden wir Sie zum Rosenkranzgebet besonders herzlich ein		20.00	Männergespräche
02.10.		Erntedank	13.11.		Patrozinium
	09.15	Pfarrmesse mit Kirchenchor		09.15	Pfarrmesse mit Kirchenchor, anschl. Gemeindegottesdienst
	09.45	WGF im BRK-Pflegeheim		17.00	Festkonzert
	10.30	Pfarrmesse – in St. Georg – Familiengottesdienst und Segnung der Erstklässler der PG	17.11.	15.00	Seniorenmesse
04.10.	14.30	Seniorenachmittag „Feier mit allen Geburtstagsjubilaren“	18.11.	20.00	Glauben-Leben-Gestalten – Vortrag „Zen-Shiatsu“ von Shiatsu-Praktikerin Kirsten Gerhardt
05.10.	20.00	Bibelkreis	19.11.	18.30	Ökum. WGF in St. Pius
08.10.	15.00	Einweihung der Kindertagesstätte	24.11	15.30	Messe im BRK-Pflegeheim
09.10.	09.15	Pfarrmesse, anschl. Gemeindegottesdienst	26.11.	18.30	Adventssingen (keine Vorabendmesse) anschl. Adventsmarkt
11.10.	19.30	Elternabend der Erstkommunionkinder der PG	27.11.		1. Adventssonntag
12.10.	15.00 – 18.00	Ewige Anbetung		08.00	Rorate
13.10.	15.00	Seniorenmesse		09.15	Pfarrmesse – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder anschl. Adventsmarkt
15.10.	10.00	Kleidersammlung „aktion hoffnung“	04.12.		2. Adventssonntag
16.10.		Kirchweih		08.00	Rorate mit Männerchor und Stubenmusik anschl. Adventsmarkt
	09.15	Pfarrmesse - Familiengottesdienst	06.12.	14.30	Seniorenachmittag mit Diavortrag von Pfr. Joh. Paul: „Der Hochaltar von St. Ulrich und Afra“
20.10.	15.30	Messe im BRK-Pflegeheim	07.12.	20.00	Bibelkreis
	20.00	Männergespräche	08.12	15.30	Messe im BRK-Pflegeheim
21.10.	20.00	Glauben-Leben-Gestalten – Vortrag – „Weinlese 2011“ mit Gerd Wunderer und Willi Fitzel	11.12.		3. Adventssonntag
23.10.		Weltmissionssonntag		08.00	Rorate
	09.15	Pfarrmesse – Kuchenverkauf zugunsten Priesterschaft Uganda		09.15	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern der PG
29.10.	10.00 – 17.30	Ökum. Teenybibeltag für die 5. – 7. Klassen	12.12.	19.00	Bußgottesdienst in StG anschl. Beichtgelegenheit
30.10.		Ende der Sommerzeit	13.12.	19.00	Bußgottesdienst in StA anschl. Beichtgelegenheit
01.11.		Allerheiligen	15.12.	15.00	Seniorenmesse
	09.15	Pfarrmesse		20.00	Männergespräche
	14.00	Totengedenken Alter Friedhof und ökumenisch Neuer Friedhof	18.12.		4. Adventssonntag
				08.00	Rorate
				09.15	Pfarrmesse